Die FQS erhebt folgende Mitgliedsbeiträge:

1. Grundbeitrag:

|  |  |
| --- | --- |
| Natürliche Personen: | 50 € |
| Juristische Personen: | 1.000 € |

1. Für rechtlich selbstständige und unselbstständige Forschungsinstitute erhebt die FQS zusätzlich zu dem Grundbeitrag nach Nr. 1 einen variablen Mitgliedsbeitrag, der sich nach Größe und Bedeutung derselben staffelt. Dieser berechnet sich kumulativ aus den folgenden drei Blöcken:

Gesamtbudget:

|  |  |
| --- | --- |
| Bis 1 Million € | 1.000 € |
| 1 Million € – 10 Millionen € | 1.500 € |
| Ab 10 Millionen € | 2.500 € |

Mitarbeiterzahl:

|  |  |
| --- | --- |
| Bis 50 Mitarbeiter | 500 € |
| 50 – 150 Mitarbeiter | 1.500 € |
| Ab 150 Mitarbeiter | 3.000 € |

|  |  |
| --- | --- |
| Mitgliedschaft in einem Exzellenzcluster[[1]](#footnote-1): | 3.000 € |

1. Grundsätzlich können Forschungsinstitute zwischen einer Basis-Mitgliedschaft (fördernd) und einer Premium-mitgliedschaft (forschend) wählen. Für Forschungsinstitute, die eine Basis-Mitgliedschaft gewählt haben, entfällt der variable Beitrag.

Die Beitragsordnung ist gültig ab 05.09.2019 gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 03.09.2019.

Klaus Schmieder

Vorsitzender der FQS 05.09.2019

1. Unabhängig von der Anzahl der Untergliederungen, die jeweils für sich Mitglied in der FQS sind, wird der Zuschlag für die Mitgliedschaft in einem Exzellenzcluster für eine Universität höchstens einmal angerechnet. [↑](#footnote-ref-1)